

„Ehre, wem Ehre gebührt“

FFC-Urgestein Heinz Vitt als erster Floriansjünger im Tal mit der goldenen NRW-Ehrennadel ausgezeichnet.



„Hajo“ Donner, Vize-Präsident des Landesfeuerwehrverbandes NRW (re.), sowie Berufsfeuerwehr-Vize Ulrich Zander zeichnen Heinz Vitt (mi.) aus.

Cronenberg. „Damit haste nicht gerechnet, oder?“, nahm FFC-Chef Jürgen Hohnholdt Heinz Vitt in den Arm. Ja, mit seiner Ehrung bereitete die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) ihrem Urgestein tatsächlich eine große Überraschung und eine ebenso große Freude: Immerhin als erstem Feuerwehrmann Wuppertals wurde Heinz Vitt am vergangenen Freitagabend die Ehre zuteil, mit der Goldenen Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet zu werden. Der Cronenberger Hans-Joachim Donner, stellvertretender Präsident des Landesfeuerwehrverbandes NRW, sowie Ulrich Zander, stellvertretender Chef der Berufsfeuerwehr Wuppertal, überreichten die höchste Auszeichnung der Feuerwehr NRW für das 60-jährige Feuerwehr-Engagement von Heinz Vitt. Wobei, der 84-Jährige engagiert sich schon mehr als sechs Jahrzehnte für die freiwillige Feuerwehr: Bereits 1947 trat Heinz Vitt der Feuerwehr Cronenberg (FFC) bei. Und machte steil Karriere: bereits 1963 war Heinz Vitt Brandmeister, 1964 wählte ihn die Feuerwehr Cronenberg an ihre Spitze,

1972 wurde der damalige FFC-Chef zudem Sprecher der Freiwilligen Feuerwehren Wuppertals und damit das Sprachrohr der freiwilligen Floriansjünger in der Stadt. Dieses Ehrenamt behielt Heinz Vitt weiter inne, als er 1984 aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst bei der FFC ausscheiden musste – bis 1987 blieb er der Freiwilligen-Sprecher.

Aber auch dann setzte sich das zwischenzeitlich zum Ehrenbrandmeister der Berufsfeuerwehr ernannte Feuerwehr-Urgestein nicht zur Ruhe: 2001 übernahm Heinz Vitt den Vorsitz des frisch gegrün-

deten FFC-Fördervereins, welcher die Freiwillige Feuerwehr in ihrer Arbeit unterstützt. Am heutigen Freitag wird Heinz Vitt zwar den Staffelstab auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins weiterreichen, der Dörper Feuerwehr wird ihr „grand seigneur“ aber ganz sicher weiter treu verbunden bleiben.

Zumal Heinz Vitt das Oberhaupt einer „FFC-Dynastie“ ist: Die Söhne Heinz-Günter und Dirk sind in der Cronenberger Wehr, Enkel Karsten Vitt ist in dritter Generation dabei und Urenkelin Larissa steht in den Startlöchern – Heinz Vitt könnte also nicht der letzte „Vitt“ sein, der die Goldene Ehrennadel erhält... „Du bist ein großes Vorbild, Du warst immer da“, würdigte FFC-Chef Jürgen Hohnholdt seinen Vorgänger: „Diese Ehre gebührt ihm.“ (Mehr zum FFC-Treffen in der nächsten CW!)

Brandruine eingestürzt



Gegen 19 Uhr wurden Polizei und Feuerwehr am Mittwoch erneut zum ehemaligen Wuppertaler Hof in der Kohlfurth gerufen: Drei Wochen, nachdem die historische Gaststätte vermutlich durch Brandstiftung in Schutt und Asche gelegt worden war, wobei ein Sachschaden von rund 250.000 Euro entstand, stürzte nun eine etwa 50 Quadratmeter große Giebelwand der Brandruine auf den Fußgängerweg. Verletzt wurde niemand - der Fußweg vor der ausgebrannten Gaststätte war seit dem Großfeuer abgesperrt. Die Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren Cronenberg und Hahnerberg sperrten die Einsatzstelle großflächig ab - mit Hilfe eines Radladers des Technischen Hilfswerks (THW) wurde die betreffende Wand bis in den späten Abend abgetragen.